



An jedem 1. Freitag im März beten Frauen unterschiedlicher christlicher Konfessionen weltweit dieselben Texte, die Frauen eines ausgewählten Landes verfasst haben. Die Texte spiegeln ihren Alltag, ihre Sorgen, aber auch ihre Hoffnungen und ihren Glauben.

Für das Jahr 2024 war schon lange das Land Palästina ausgewählt worden. Die Frauen dort haben die Gebetsordnung geschrieben. Dann kam der furchtbare Überfall der Hamas – und mit ihm die Frage, wie wir dieses Jahr ausgerechnet für die Frauen in Palästina beten können. Das Motto „...durch das Band des Friedens“ wirkt fast wie ein Hohn, scheint doch der Frieden im Heiligen Land so weit weg zu sein wie nie zuvor. Und doch will der WGT an dieser Vision des Friedens festhalten.

Wann, wenn nicht jetzt, sollten sich christliche Frauen weltweit zu Gebet und inständigem Bitten um Frieden versammeln und das Leid und Unrecht, das AUF BEIDEN SEITEN geschieht, Gott zu klagen?

Herzliche Einladung gerade zu diesem WGT:

Freitag, 01. März um 19 Uhr im kath. Pfarrheim St. Maria